



Ulrike Hanneken-Deckert – Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem SPD-Wahlerfolg 2011 hat Bürgermeister Olaf Scholz die Regierungsverantwortung in Hamburg übernommen. Solidität und Verlässlichkeit sollten fortan die Rathauspolitik bestimmen. Mit großem Engagement haben wir Bürgerschaftsabgeordnete uns dafür eingesetzt, dieses Ziel zu erreichen. Im Mittelpunkt standen dabei für uns immer die Bürgerinnen und Bürger der Freien und Hansestadt Hamburg. Vieles konnte in den letzten Jahren erreicht werden. Allen voran hat Olaf Scholz Vertrauen dafür geschaffen, dass die Politik in der Lage ist, verantwortungsvoll die Zukunftsfragen unserer Stadt zu lösen.

Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der SPD-Fraktion im Bereich der Bildungspolitik. Als Mitglied des Schulausschusses habe ich mich für den Ausbau der Ganztagschulen mit einer gesunden Schulspeisung und einem kindgerechten Nachmittagsprogramm eingesetzt. Vor Ort ist mir der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich unser Rahlstedt weiterentwickeln. Dafür stehe ich auch zukünftig mit ganzem Herzen zur Verfügung.

Olaf Scholz hat Hamburg in den letzten vier Jahren sichtbar vorangebracht. Damit dieser Weg fortgesetzt wird, braucht die SPD ein gutes Wahlergebnis. Als ihre SPD-

Bürgerschaftsabgeordnete würde ich mich freuen, wenn Sie mir bei der Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015 wieder ihr Vertrauen schenken.

Sprechen Sie mich bei Veranstaltungen oder am Info-Stand gerne persönlich an. Teilen Sie mir Ihre Anregungen und Sorgen mit. Nur gemeinsam bringen wir unsere Stadt und damit unseren Stadtteil voran. Sie erreichen mich auch über mein Abgeordnetenbüro, Rahlstedter Bahnhofstraße 37a, 22143 Hamburg.

Für das neue Jahr 2015 wünsche ich Ihnen alles Gute

Ihre Ulrike Hanneken-Deckert

## Meine Arbeit für den Wahlkreis



Foto: SPD Fraktion Hamburg

Das Engagement für ein lebenswertes und liebenswertes Rahlstedt stand am Anfang meiner politischen Tätigkeit. Nachdem ich 2011 im Wahlkreis 14 mit den Stadtteilen Meiendorf, Oldenfelde und Rahlstedt in die Bürgerschaft gewählt wurde, waren mir die Bürgernähe und der Besuch von Einrichtungen vor Ort besonders

wichtig. Ich habe viele Schulen, Kitas und andere Einrichtungen besucht. An den Info-Ständen und in den Bürgersprechstunden haben mir viele Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen mitgeteilt, um die ich mich gekümmert habe. Unter dem Motto: „Alle reden von der teuersten Baustelle Hamburgs – die Bürgerschaftsabgeordnete Ulrike Hanneken-Deckert bietet einen Besichtigungstermin“ war es mir wichtig, Informationen über die Elbphilharmonie zu liefern. In zwei Jahren haben an den von mir angebotenen Besuchen mehr als 150 Rahlstedterinnen und Rahlstedter teilgenommen.

Zu den Aufgaben der Bürgerschaftsabgeordneten gehört es, den Haushaltsplan zu verabschieden. Die dort veranschlagten Ausgaben dienen auch dazu, die öffentliche Infrastruktur zu erhalten, zu modernisieren und auszubauen. Für den Wahlkreis 14 konnte dabei viel erreicht werden. Allein 115 Mio. € fließen in den Schulbau. Die Mittel sind teilweise bereits geflossen bzw. werden bis 2014/16 verausgabt (nur Statteilschule Meiendorf in 2018). So wurden für das Gymnasium Rahlstedt für die Grunderneuerung, die Modernisierung und den Bau einer neuen Dreifeldhalle bereits 8,1 Mio. € ausgegeben. Für den laufenden Bauabschnitt sind 12,7 Mio. € und für einen dritten Bauabschnitt ab 2014 weitere 14,6 Mio. € vorgesehen. In die Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze fließen 25,2 Mio. €. Größter



Ulrike Hanneken-Deckert – Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

Posten ist hierbei die Grundinstandsetzung der Meiendorfer Straße ab Mai 2015 mit 7,3 Mio. €. In die Erweiterung des Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift werden 3,9 Mio. € investiert und für Sportanlagen 5,9 Mio. €. Einzelmaßnahmen wie das Feuerwehrhaus Oldenfelde Siedlung kosten 1,6 Mio. € und die Grundinstandsetzung Spielplatz Hohenhorst 389.000 €. Für die derzeit laufenden Arbeiten in dem Park „Blauer Garten“ sind 805.000 € veranschlagt.

SPD-Senat und –Fraktion haben nach dem Wahlerfolg 2011 versprochen, die Infrastruktur der Stadt in Ordnung zu bringen. Die Ergebnisse können sich auch in unserem Stadtteil sehen lassen!

Für die Unterstützung gemeinnütziger Arbeit stehen Tronc-Mittel, das sind steuerliche Abgaben der Spielbanken, zur Verfügung. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass der Verein Streetlife e.V. für den Umzug in neue Räume Unterstützung bekommen hat und der Frauen- und Mädchentreff Großlohe sich einen Herd und neue Töpfe kaufen konnte.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an mein Abgeordnetenbüro und vereinbaren einen Gesprächstermin mit mir: Tel. 677 84 13, E-Mail: kontakt@hanneken-deckert.de. Oder kommen Sie an meinen Infostand.

Gerne möchte ich mich weiterhin für die Belange in Meiendorf, Oldenfelde und Rahlstedt politisch engagieren. Ich kandidiere deshalb auf der Wahlkreisliste auf Platz 4 und auf der Landesliste auf Platz 25. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich mit ihren Stimmen unterstützen.

### Neuer Kunstrasenplatz im Sportpark Rahlstedt



Foto: Jonas Röntgen

Am 09.11.2014 wurde der neue Kunstrasenplatz im Sportpark Rahlstedt eingeweiht – wie einen Tag zuvor bereits im Sportpark Oldenfelde durch Sportsenator Michael Neumann. Der Rahlstedter SC freut sich nun über bessere Trainings- und Spielmöglichkeiten. Bereits auf der Sommertour im Juli, zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Andreas Dressel, hatten wir uns die Baustelle des nun fertiggestellten Kunstrasenplatzes angesehen. Dieser ermöglicht es nun, wetterunabhängig den Platz zu nutzen. Ich unterstütze hier eindeutig die Meinung des Sportsenators: „Nur durch den Breitensport kann es den Spitzensport geben.“ Von daher: Allen Beteiligten einen großen Dank für das ehrenamtliche Engagement am Sport!

### Vorlesetag 2014



Foto: Jonas Röntgen

Am 22.11.2014 fand der 11. bundesweite Vorlesetag statt. Wie auch in den letzten Jahren, habe ich daran wieder gerne teilgenommen.

Vorlesen durfte ich in diesem Jahr der Vorschul- und der Ersten-Klasse der Grundschule Kaminer Straße. Zusammen haben wir es uns in der Schulbibliothek gemütlich gemacht und nach einer kleinen Vorstellungsrunde habe ich die Kinder gefragt, welches Buch ich Ihnen zuerst vorlesen dürfte. Ich hatte zwei Bücher dabei, einmal ein Buch mit Weihnachts-Krimigeschichten und einmal das Buch „Dingsda legt Eier“. Die Kinder entschieden sich für die Krimigeschichten. Während ich die Geschichte von der Nikolausbande vorlas, die in der Nachbarschaft ihr Unwesen treibt, hörten die Kinder gespannt zu. Bei der Zweiten Geschichte, in der es um Kekse ging, die auf dem Weihnachtsmarkt gestohlen wurden, sagte eines der Kinder, dass diese vielleicht für Kinder von armen Leuten geklaut worden sein könnten. Ein großartiger Einwurf. Danach durfte ich noch das Buch



Ulrike Hanneken-Deckert – Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

“Dingsda legt Eier” vorlesen und dann ging es für die Schüler zurück in den Unterricht. Die beiden Bücher habe ich den Schüler da gelassen, damit sie sich diese zu einem späteren Zeitpunkt nochmal vorlesen lassen können oder sie vielleicht dann schon selbst lesen können.

## Versprechen gehalten



Foto: SPD Hamburg

Umgehend nach der Amtsübernahme hat die SPD-Fraktion im Februar 2011 damit begonnen, die Politik des schwarz-grünen Vorgängersensats zu korrigieren und unter den Prämissen der sozialen Gerechtigkeit, der Nachhaltigkeit und der Transparenz die Lebensqualität der Hamburgerinnen und Hamburger erheblich zu verbessern.

Zu den getroffenen Maßnahmen zählen beispielsweise:

- Im Bildungsbereich haben wir die Studiengebühren abgeschafft, die Ganztagsbetreuung in den Schulen umgesetzt und die gebührenfreie Kinderbetreuung in Kitas inklusive Mittagessen eingeführt – damit werden viele Familien und Alleinerziehende deutlich entlastet!

- Wir haben den Volksentscheid zum Rückkauf der Netze zügig umgesetzt und damit weit über 1.000 Arbeitsplätze gesichert, Planungssicherheit für die Hamburger Wirtschaft geschaffen und Hamburgs Energiewende vorangebracht – im Sinne einer sozial gerechten, klimaverträglichen und demokratisch kontrollierten Energieversorgung!

- Im Wohnungsbau haben wir dafür gesorgt, dass über 30.000 Baugenehmigungen erteilt und mehr als 6.000 Wohnungen gefördert wurden. Mit der Erweiterung der sozialen Erhaltensverordnung, der Verschärfung des Wohnraumschutzgesetzes und der Mietbremse bekämpfen wir Wuchermieten und Wohnungsleerstand – wir schützen zurzeit weit über 75.000 Menschen vor Luxussanierung und Verdrängung und werden das weiter ausbauen!

- Wir haben mithilfe eines Sanierungsprogramms und des Sanierungsfonds Schritt für Schritt die Schulen und Hochschulen, öffentlichen Gebäude und Infrastruktur, Straßen und Wege wieder auf Vordermann gebracht und den öffentlichen Nahverkehr erheblich verbessert – barrierefrei, kundengerecht und umwelt-freundlich!

- Bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit haben wir mit der Einrichtung der Jugendberufsagentur einen großen Erfolg erzielt. Die Zahl junger Menschen im Übergang von

Schule zum Beruf, die nicht mehr erfasst worden sind, ist von über 1.000 auf null gesunken – Hamburg ist damit Vorreiter! Dieses Modell dient dem Bund und anderen Ländern als Vorbild!

Diese erfolgreiche Politik möchte ich gerne weiter für sie begleiten. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich mit ihren Stimmen am 15. Februar unterstützen.

## Das neue Wahlrecht

### Sie haben 10 Stimmen:

5 Stimmen für Kandidatinnen und Kandidaten in Ihrem Wahlkreis

5 Stimmen für Kandidatinnen und Kandidaten auf der Landesliste oder für die Landesliste in ihrer Gesamtheit

Das Wahlrecht ermöglicht es Ihnen, die Stimmen auf unterschiedliche Kandidatinnen und Kandidaten und Parteien zu verteilen oder aber alle 5 Stimmen einer Kandidatin oder einem Kandidaten zu geben. Das geht sowohl auf der Wahlkreisliste als auch auf der Landesliste. Bei der Landesliste kommt noch die Besonderheit hinzu, dass Sie die 5 Stimmen auch einer Liste einer Partei geben können. Diese sendet dann die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten gemäß der durch sie festgelegten Reihenfolge.

Ich kandidiere für die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft am **15. Februar 2015 für die SPD im Wahlkreis 14 auf Platz 4 und auf der SPD-Landesliste auf Platz 25.**



Ulrike Hanneken-Deckert – Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

## Nächster Termin:

**Einladung zur Diskussionsveranstaltung Olympiabewerbung 2024 und Dekadenstrategie „Hamburg macht Sport“**

Der SPD-Distrikt Rahlstedt lädt am Dienstag, den **13. Januar 2015 um 19.00 Uhr** in **das Café Olé Schweriner Straße 23, 22143 Hamburg** zu einer Podiumsdiskussion rund um das Thema Sport und Bewerbung um Olympische Sommerspiele in Hamburg ein.

Diskutieren werden der für Sport zuständige Staatsrat Karl Schwinke und die sportpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion Juliane Timmermann.

Hamburg ist eine sportbegeisterte Stadt – mit der möglichen Olympiabewerbung 2024 und der Dekadenstrategie „Hamburg macht Sport“ werden in Hamburg zwei große Projekte verfolgt. Das Ziel, den Sport stärker in den Mittelpunkt zu stellen, wird nur erreicht, wenn es gelingt, die Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen zu mobilisieren.

Gerne möchten die Veranstalter mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Themen des Sports kritisch diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter:

SPD-Abgeordnetenbüro Rahlstedt:  
Email: [ulrike-hanneken-deckert@hamburg.de](mailto:ulrike-hanneken-deckert@hamburg.de)  
Tel: 040 / 6778413 oder Fax: 040 / 6779992

Über die nächsten anstehenden Termine informiere ich auch Sie jederzeit auf meiner Internetseite unter <http://www.hanneken-deckert.de>. Zeitnah informiere ich Sie auch über die Sozialen Netzwerke wie Twitter <http://twitter.com/HannekenDeckert> oder Facebook <http://fb.com/hannekendeckert.mdhb> über die neuesten Termine, Veranstaltungen und Themen.

## Kontaktmöglichkeiten

Telefon: 040 677 84 13  
E-Mail: [kontakt@hanneken-deckert.de](mailto:kontakt@hanneken-deckert.de)  
Internet: [www.hanneken-deckert.de](http://www.hanneken-deckert.de)

## Terminankündigungen

Einladung zum Frauenpolitischen Frühstück am 10.1.2015, 11.00 Uhr, Café Olé, Schweriner Straße 23, 22143 HH

## Thema: Frauen gründen Genossenschaften

Diskussionsveranstaltung mit Dipl.-Ing. Käthe Fromm, Aufsichtsratsvorsitzende der Frauengenossenschaft „Windfang eG“ und Vorstandsmitglied des Zentralverbands deutscher Konsumgenossenschaften (ZdK). Frau Fromm engagiert sich seit Jahren für die Gründung von Genossenschaften durch Frauen für Frauen. Frau Fromm wird über die Energiegenossenschaft „Windfang eG“ berichten und dabei auch das Unternehmensmodell „Genossenschaft“ vorstellen. Seit der Finanzkrise wird die Idee der genossenschaftlichen Selbsthilfe wieder verstärkt diskutiert, bei der die Mitgliederförderung im Mittelpunkt steht und nicht die Gewinnmaximierung.

**Eine Anmeldung per Telefon oder Mail ist erwünscht!**

## Bürgerschaftsbesuche

Mittwoch, 21.01.2015, 13:00 Uhr  
Donnerstag, 22.01.2015, 13:00 Uhr  
Mittwoch, 04.02.2015, 13:00 Uhr  
Mittwoch, 02.03.2015, 13:00 Uhr  
Jeweils mit Rathausführung, Filmvorführung, Infogespräch und Bürgerschaftssitzung live.

**Eine Anmeldung per Telefon oder Mail ist notwendig!**

ViSDP: Ulrike Hanneken-Deckert MdHB, Rahlstedter Bahnhofstraße 37a, 22143 Hamburg